

Alt-Kuckum: Wohnen an der Niers und lebendige Dorfmitte





Alt-Kuckum

Alt-Kuckum liegt in Nachbarschaft zur Niers und profitiert von deren Naherholungsqualitäten als Teil der unmittelbaren Wohnumgebung. Der Bereich an der Kirche und an der historischen Schule bildet den Ausgangspunkt für die weitere räumliche Entwicklung und prägt das Ensemble im Ortskern. Ergänzt wird dies durch markante Hofstrukturen, die als Standortfaktor für die Entwicklung des Ortes wirken. Diese Strukturen bilden die Grundlage für eine funktional und räumlich gefasste, lebendige Dorfmitte.

Die profanierte Kirche kann sich zu einem multifunktionalen Raum für Kultur, Veranstaltungen und Ausstellungen entwickeln, so wird sie zu einem lebendigen Ankerpunkt für die weitere Dorfentwicklung. Die Planung erfolgt im Rahmen eines städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs. Nördlich der Kirche entsteht ein neuer Spiel- und Bewegungsbereich: ein Angebot, das an Familien und junge Menschen adressiert ist und die Dorfmitte weiter belebt.

Info

- **„Neue Mitte“:** Die Umnutzung der profanierten Kirche zu einem Kultur- und Veranstaltungsraum bietet Potenzial und wird in einer Machbarkeitsstudie untersucht.
- **Gastronomie und Landschaftsbezug:** Die Lage des Ortsteils in den Landschaftsräumen der Jülicher Börde bietet Potenziale für freizeitbezogene Nutzungen.

Kontakt für Interessenten:

Julia Schmitz
RWE Power AG
+49 2271 70 4331
vermarktung@rwe.com

Weitere Fragen zum Entwicklungsprozess:

Rebekka Austermann
NRW.URBAN
+49 211 54238 224
Rebekka.Austermann@
nrw-urban.de

Weitere Infos:

